
Inhalt: Verordnung über die Zuständigkeit für das Bescheinigungsverfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz

Drucken

 [Erlass vom](#)

 [§ 1](#)

 [§ 2](#)

Vom 27. April 1999 (GVBl. NR. 10 S. 320)

Aufgrund des § 9 Abs. 10 Satz 1 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182 - 2192), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3180), verordnet die Landesregierung:

§ 1

- (1) Die Zuständigkeit für die Erteilung von Bescheinigungen nach § 9 Abs. 4, 6 und 7 GBBerG wird auf das Landesamt für Straßenbau übertragen.
 - (2) Für das Bescheinigungsverfahren nach Absatz 1 ist örtlich zuständig
 1. das Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, für Leitungen und Anlagen in den Landkreisen Altenburger Land, Eichsfeld, Greiz, Kyffhäuserkreis, Nordhausen, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie den kreisfreien Städten Erfurt, Gera, Jena und Weimar;
 2. das Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sonneberg, für Leitungen und Anlagen in den Landkreisen Gotha, Hildburghausen, Ilm-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg und Wartburgkreis sowie den kreisfreien Städten Eisenach und Suhl.
 - (3) Erstrecken sich die Leitungen und Anlagen über ein Gebiet, welches im Zuständigkeitsbereich beider Außenstellen liegt, so ist die Stelle zuständig, in deren Gebiet sich der größte Teil der Leitungen und Anlagen befindet.
-

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Erfurt, den 27. April 1999

Die Landesregierung

Der Ministerpräsident
Bernhard Vogel

Der Minister für Wirtschaft und Infrastruktur
F. Schuster
